

LANDESLIGA OST

St. Magdalena - Weißkirchen	1:1
Sattledt - Katsdorf	3:1
Marchtrenk - Pichling	1:5
Pregarten - Perg	2:1
Naam - Traun	1:0
Rohrbach/Berg - Gallneukirchen	2:2
St. Martin - St. Valentin ASK	2:3

1 St. Martin	4	1	1	18:8	13
2 Naam	4	1	1	10:5	13
3 Marchtrenk	4	0	2	9:7	12
4 Pregarten	4	0	2	12:14	12
5 St. Magdalena	3	2	1	12:6	11
6 Gallneukirchen	3	2	1	16:11	11
7 Sattledt	3	1	2	10:8	10
8 Pichling	2	2	2	13:11	8
9 Rohrbach/Berg	2	2	2	10:8	8
10 Perg	1	2	3	7:9	5
11 St. Valentin ASK	1	2	3	7:15	5
12 Traun	1	1	4	2:10	4
13 Katsdorf	1	0	5	5:14	3
14 Weißkirchen	0	2	4	8:13	2

SPORTUNION ST. MARTIN - ASK ST. VALENTIN 2:3 (2:1).

Tore: 1:0 (4.) Leitner, 1:1 (21.) Guselbauer, 2:1 (24.) Eckersdorfer, 2:2 (47.) Leonhardsberger, 2:3 (66.) Guselbauer. **St. Valentin:** Bogenreiter, Klepic, Schiefer, Sulejmanovic, Steinhäusler, Roselstorfer, Guselbauer (90. Pointner), Gaumberger (45. Pysz), Paulinec, Leonhardsberger (81. Dorfmayr), Windner. **Reserven:** 2:2.

Die nächste Runde:

Freitag, 19.30 Uhr: Weißkirchen - Sattledt.

Samstag, 16 Uhr: U. Katsdorf - Naam, St. Martin - Pregarten, Pichling - St. Magdalena, Gallneukirchen - SC Marchtrenk, U. Perg - Rohrbach/B.

Sonntag, 16 Uhr: ASK St. Valentin - Traun.

Erster Sieg sorgte für Erleichterung

OÖ-Ligen / Frauen | Durchatmen kann der ASK St. Valentin nach dem 2:3-Erfolg in St. Martin. St. Pantaleon blieb Erfolgserlebnis verwehrt.

Von Bernhard Elser

LANDESLIGA OST

ST. MARTIN - ASK ST. VALENTIN 2:3.

Erleichterung herrscht bei den Verantwortlichen des ASK St. Valentin nach dem ersten Sieg in der laufenden Spielzeit. „Weil man auch eine gewisse Verunsicherung nach den letzten Ergebnissen gemerkt hat“, gab auch Obmann Gerhard Üblacker zu.

In der Anfangsphase der Partie wurde das Nervenkostüm der Gäste gleich noch mehr strapaziert. Der Tabellenführer ging

nämlich bereits nach vier Minuten mit 1:0 in Front. St. Valentin verdaute diesen Schock aber gut und kam nach einer Doppelpassstaffette, welche Christoph Guselbauer abschloss, zum 1:1-Ausgleich (21.). Postwendend kam aber die Antwort des Tabellenführers. Michael Eckerstorfer stellte auf 2:1 für St. Martin (24.).

Nach dem Seitenwechsel waren es aber die Valentiner, die zunehmend das Kommando übernahmen. So kam es auch, dass nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff Dietmar Leon-

hardsberger einen Diagonalpass zum 2:2 verwertete (47.). Das dadurch zurückgewonnene Selbstvertrauen verhalf den Gästen dann sogar noch zum Siegestreffer. Christoph Guselbauer sorgte mit seinem zweiten Treffer für den ersten Dreier des ASK in dieser Saison (66.).

BEZIRKSLIGA OST

SC ST. VALENTIN - NEUHOFEN/KREMS 1:3.

„Für mich ist die Niederlage kein großes Drama. Das war keine Mannschaft, gegen die wir gewinnen müssen, unsere Gegner kommen erst“, relativierte St. Valentins Coach Mar-